

Tag der wesensgemäßen Bienenhaltung in Witten

Für den 13.04.2019 hatte die De Immen Regionalgruppe „NRW“ zum Tag der wesensgemäßen Bienenhaltung nach Witten eingeladen. Wir als Organisatoren waren sehr gespannt, wie viele interessierte Imkerinnen und Imker unserem Aufruf wohl folgen werden. Mit Beginn der Veranstaltung füllten sich Empfangsbereich und Vortragssaal zusehends und unsere Erwartungen wurden bei weitem übertroffen.

Das erste Highlight des Tages war der Vortrag des Biologen und Imkers Albert Muller



zum Thema "Imkern mit dem Schwarmtrieb". In dem bis auf den letzten Platz besetzten Saal konnte Albert mit seiner lebhaften und witzigen Art das Publikum von der ersten Sekunde an für sich gewinnen. Mit anschaulichen Bildern begleitet bekamen wir einen Einblick in das Leben seiner Bienen, die unterstützt durch den natürlichen Schwarmtrieb ohne chemische

Varroabehandlung in den Niederlanden ein tolles zu Hause gefunden haben. Vor allem auch die zunehmende Anzahl an Jungimkern in der Zuhörerschaft konnte viel Wissenswertes über Wintertraube, Fortpflanzung des Bienenvolks, Auswirkungen durch aktuelle klimatische Veränderungen und vieles mehr erfahren.

In der zweiten Tageshälfte folgte ein Vortrag von Torben Schiffer wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Würzburg. Selbst als Imker der alten Schule angefangen, machte er sich im Laufe der Zeit darüber Gedanken, in wieweit die traditionelle Form



der Bienenhaltung dem Wesen des Bien entspricht. Eine besondere Rolle spielte dabei die Untersuchung des Lebensraums der Honigbiene. Auf Basis umfangreicher Messungen und Beobachtungen kommt er zu dem Ergebnis, dass die Baumhöhle die idealen Bedingungen bietet. Anhand von Beispielen zeigte er uns, dass Bienenvölker ganz ohne Chemie, ohne den Eingriff des Menschen, der Varroa zum



Trotz in der freien Natur überleben können. Zum Schluss seines Vortrags stellte Torben uns noch sein aktuelles Projekt "Revolution of beekeeping - Die Revolution beginnt jetzt!" vor. Kern des ganzen ist eine völlig neu konzipierte Bienenbehausung die Ihren Focus auf

die wesensgemäße Bienenhaltung legt - nicht auf den Honigertrag. Wir dürfen gespannt sein und wünschen dem Projekt viel Erfolg.

Neben den Vorträgen konnten sich die Gäste an einem Stand von Frauke Stadtmann über Tracht-pflanzen informieren. Der Verein Mellifera e.V. präsentierte seine Initiative



"Bienen machen Schule" mit der Kinder und Jugendliche über die Bienen die Liebe zur Natur entdecken können. Verschiedene Hersteller und Imker haben Ihre selbst gebauten Beutesysteme mitgebracht und dem interessierten Publikum näher vorgestellt.

Wir als Veranstalter waren von dem Erfolg der Veranstaltung überwältigt. Das Thema der "wesensgemäßen

Bienenhaltung" scheint für viele Imker an Bedeutung zu gewinnen. Vielen Dank an beide Referenten und die vielen Teilnehmer

Text und Fotos: Monty Müller